Paper to be read out on behalf of SUCIC, India at the webinar organised by ICOR, Germany on April 6th, 2025

Obwohl der Ursprung des historischen Maifeiertags historisch mit dem Kampf der Arbeiterklasse für einen achtstündigen Arbeitstag verbunden ist, beschränkt sich seine politische Bedeutung nicht nur auf dieses Thema. Die weitreichende Bedeutung dieses Tages mit den roten Buchstaben ist untrennbar verbunden mit dem revolutionären Sturz des erstarrten Kapitalismus und der Errichtung des Sozialismus in allen Ländern und damit der Beendigung aller Arten der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen.

Mit der Zerschlagung der sozialistischen Staaten in der ehemaligen Sowjetunion und vielen osteuropäischen Ländern in rascher Folge in den frühen neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts und dem anschließenden Zusammenbruch des Sozialismus in der Volksrepublik China hat sich die globale Situation in allen Aspekten erheblich verändert. Der Zusammenbruch des sozialistischen Lagers in der Welt und das gleichzeitige Aufkommen der Politik der imperialistischen Globalisierung in ihrem Gefolge hat die Werktätigen zu einem Abwehrkampf gezwungen, um den zunehmenden Angriffen der Kapitalistenklasse und ihrer unterwürfigen Regierungen zu widerstehen. Aber die Globalisierung hat die Krise des Kapitalismus nicht nur nicht entschärft, sondern sie hat die Krise um ein Vielfaches verschärft.

In dieser ernsten Situation zwingt die Kapitalistenklasse überall auf der Welt, auch in Indien, die arbeitende Bevölkerung zu längeren Arbeitszeiten. In fast allen Industriebetrieben und auch im Dienstleistungssektor werden die Arbeitnehmer gezwungen, 10 bis 12 Stunden oder mehr zu arbeiten, wobei sie sogar die gesetzlichen Bestimmungen zur Überstundenvergütung missachten. Im IT-Sektor ist die Arbeitszeit unbegrenzt. Die Arbeitnehmer, einschließlich der Frauen, müssen rund um die Uhr arbeiten, was verheerende Auswirkungen auf ihre Gesundheit und ihr Familienleben hat. Einige der Monopolunternehmen wollen die Arbeitszeit sogar auf bis zu 90 Stunden pro Woche ausdehnen und missachten damit die von der IAO vorgeschriebenen 48 Stunden pro Woche. Die Konzernmilliardäre wollen mit einem Minimum an Arbeitskräften maximale Superprofite erzielen, indem sie die tägliche Arbeitszeit für die Arbeitnehmer erhöhen und gleichzeitig die Belegschaft drastisch reduzieren.

In Indien hat die herrschende Kapitalistenklasse durch ihre unterwürfigen Regierungen der Arbeiterklasse vier Arbeitsgesetze aufgezwungen und 29 hart erarbeitete Arbeitsgesetze abgeschafft. Die Vergabe von Aufträgen an Arbeitnehmer ist an der Tagesordnung. Dauerhafte Arbeitsplätze werden durch befristete Arbeitsverhältnisse ersetzt. Die Stimme des Protests wird durch die Beschneidung der gewerkschaftlichen und demokratischen Rechte mundtot gemacht. All diese Entwicklungen unterstreichen die Tatsache, dass die Lehren des historischen Maifeiertags in der heutigen Zeit umso aktueller sind.

Der 139. Jahrestag des 1. Mai ruft das Weltproletariat dazu auf, die mächtige Einheitsbewegung der arbeitenden Menschen zu verstärken, um ihre hart erarbeiteten Rechte zu bewahren. Die Arbeiterklasse muss ihre Stimme aktiv gegen den imperialistischen Angriffskrieg erheben, der dem palästinensischen Volk durch das vom US-Imperialismus unterstützte Israel und dem ukrainischen Volk durch das imperialistische Russland aufgezwungen wird. Die Arbeiterklasse ist die einzige revolutionäre Klasse, die den faschistischen Manövern und Angriffen Einhalt gebieten kann. Es gibt keinen Raum für Frustration. Wir werden immer wieder Zeuge, wie die Arbeiterklasse in verschiedenen Ländern zu militanten Bewegungen gegen den Kapitalismus greift. Der mehr als einjährige glorreiche Kampf der Bauern in Indien, der mehr als 700 Menschenleben kostete, der viertägige Tag- und Nachtkampf von mehr als 30.000 ASHA-Gesundheitsarbeiterinnen in Karnataka, der laufende 50-tägige Kampf der ASHAs in Kerala, die Bewegungen der Werktätigen in den USA, Europa, Bangladesch, Sri Lanka usw. sind nur einige Beispiele. Was wir brauchen, ist eine revolutionäre Organisation mit einer fähigen Führung, die mit fortschrittlichem Wissen und einer korrekten politischen Linie ausgestattet ist, um die Massen zum glorreichen Sieg zu führen.

Je mehr Tage vergehen, desto klarer wird, dass der Kapitalismus keine Zukunft hat, sondern dass es für das Weltproletariat höchste Zeit ist, Lehren aus dem Rückschlag für die Arbeiterbewegung zu ziehen und sich auf die revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft zuzubewegen, wie es die großen Führer des Proletariats gelehrt haben. Dazu sollte der 1. Mai begangen werden, um seine wesentlichen Lehren zu ziehen und eine felsenfeste Einheit und Solidarität der arbeitenden Menschen aufzubauen, um den Ruhm der Arbeiterbewegung wiederherzustellen! Unsere Partei, das Socialist Unity Centre of India (communist), SUCIC, gegründet und aufgebaut von einem großen marxistischen Denker, Genosse Shibdas Ghosh, und ihre Gewerkschaft, das All India United Trade Union centre (AIUTUC), vereinen unsere Kräfte mit der leidenden Menschheit, um die Parole „Tod dem Kapitalismus-Imperialismus“, „Lang lebe der Sozialismus“ zu rufen!!!

Es lebe der 1. Mai!

Lang lebe die Einheit der Arbeiterklasse!

Lang lebe der proletarische Internationalismus!